

App Tracker für außerschulischen Unterricht (Geocache/Schnitzeljagd)

Beitrag von „luis“ vom 16. September 2019 15:21

Hallo,

ich bereite momentan eine **Schnitzeljagd** für eine siebte Klasse, im Rahmen meiner **Zulassungsarbeit**, vor. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Orte mit Hilfe von digitalen oder analogen Karten aufsuchen. Ich möchte dabei untersuchen, wo und wie lange sich die Kinder jeweils aufgehalten haben.

Ich möchte nun wissen, ob jemand von Euch eine App für Smartphones kennt, die besonders gut geeignet ist. Ich habe "LocaToWeb" (leider kostenpflichtig) und "Geo Tracker - GPS Tracker" (nur für Android) ausfindig gemacht. Diese Apps wären für mich nur bedingt geeignet, da sie lediglich bei der Auswertung den genauen Verlauf der SuS-Route und deren benötigte Zeit erfassen.

Jedoch hätte ich gerne auch eine Funktion, bei der man mit Hilfe einer "**Heat-map**" sehen kann, **wo** und **wie lange** sich die einzelnen Gruppen, wo und wann aufgehalten haben.

Weißt von Euch jemand eine geeignete App und kann mir eine Empfehlung geben?

Vielen Dank im Voraus.

Beitrag von „Kapa“ vom 16. September 2019 17:33

Darf die App was kosten? Für welche Betriebssysteme?

Beitrag von „goeba“ vom 16. September 2019 19:09

Hallo,

egal, welche App Du nimmst: Die Schüler müssen aktiv ihren Standort für Dich freigeben, also

ihren Standort "teilen".

Das geht z.B mit google maps:

<https://support.google.com/maps/answer/73...3DAndroid&hl=de>

Die Aktion ist nicht so ohne, in vieler Hinsicht. Alle SuS brauchen ein Google-Konto (Datenschutz ...), müssen ihren Standort an Dich freigeben, müssen entweder eine Flatrate haben oder vorher die Karten für offlinebetrieb runterladen usw.

Ich verwende (privat) gerne folgende Apps:

c:geo ist eine Geocaching-app, die auch eine gute Kompassfunktion hat. Man kann hier (habe ich noch nicht gemacht) seine eigenen log-Dateien mit Freunden teilen, ob das in Echtzeit geht, weiß ich aber nicht.

osmand : Open Street Map für Android. Hier kann man auch die Strecken aufzeichnen lassen, ob man seinen Standort teilen kann, weiß ich nicht. Für mich jedenfalls die bisher überzeugendste offline-Karte (und, bis zu einer gewissen Menge von Kartendaten, kostenlos).

Also, to cut the long story short: Wenn Du technische Probleme + Datenschutz erst mal ausklammerst, dann müsste es mit google maps gehen. Wenn Du das nicht ausklammerst, dann erkundige Dich beim Datenschutzbeauftragten Deiner Schule + Deines Seminars, worauf Du achten musst (Du wirst um Einverständniserklärungen der Eltern nicht rumkommen).

Beitrag von „MrsPace“ vom 16. September 2019 19:41

Actionbound!

Beitrag von „Moebius“ vom 16. September 2019 21:07

Speziell für Mathe gibt es Math City Map.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 17. September 2019 07:20

Öhm, auf die Gefahr hin etwas blöde zu wirken:

Wie viele Punkte sollen die Kinder denn aufsuchen? Kann man da vielleicht einfach jeweils einen Helfer in die Nähe stellen, der den Durchlauf der Gruppen notiert?

Beitrag von „Moebius“ vom 17. September 2019 13:17

Zitat von roteAmeise

Kann man da vielleicht einfach jeweils einen Helfer in die Nähe stellen, der den Durchlauf der Gruppen notiert?

Du meinst, wie ein Höhlenmensch?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 17. September 2019 13:48

Ist nicht jedes Smartphone mit Bordmitteln in der Lage GPS-Positionen auf Karten zu finden? Mit meinem Iphone geht das - ich habe keine Erfahrung mit Android Smartphones.

Beitrag von „goeba“ vom 17. September 2019 13:59

Zitat von Meerschwein Nele

Ist nicht jedes Smartphone mit Bordmitteln in der Lage GPS-Positionen auf Karten zu finden? Mit meinem Iphone geht das - ich habe keine Erfahrung mit Android Smartphones.

Das natürlich schon. Der Fadenersteller möchte aber in Echtzeit auf seinem Endgerät sehen, wo sich alle seine Schäfchen befinden. Also ein wenig "NSA light". Es ist klar, dass das nicht so out-of-the-box funktionieren kann, das wäre ja schlimm. Es ist eine Sache, dass viele Nutzer ihren Apps Standortzugriff erlauben. Dass dann diesen Standort auch dritte (der Lehrer in diesem Fall) sehen können, ist nochmal eine ganz andere Hausnummer. Deswegen muss die

betreffende App eine Funktion haben, mit der man seinen eigenen Standort mit Dritten teilen kann.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 17. September 2019 14:25

Zitat von goeba

Der Fadenersteller möchte aber in Echtzeit auf seinem Endgerät sehen, wo sich alle seine Schäfchen befinden.

Ah, das habe ich falsch verstanden. Sowohl als User als auch als Elter würde ich einen Teufel tun und einem Lehrer diese Rechte erlauben...

Beitrag von „roteAmeise“ vom 17. September 2019 15:06

Zitat von Moebius

Du meinst, wie ein Höhlenmensch?

Ich habe mich beim Schreiben auch fast ein kleines bisschen geschämt für den Vorschlag.

Beitrag von „tibo“ vom 17. September 2019 16:20

WhatsApp bietet auch die Möglichkeit recht unkompliziert den live-Standort zu teilen. Soweit ich weiß, kann man diese Berechtigung auch zeitlich begrenzen. Die meisten Schüler*innen haben die App vermutlich installiert. Eine Heat-Map gäbe es dann natürlich nicht und ob es ansonsten den Ansprüchen oder dem geforderten Datenschutz genügt, weiß ich nicht. Aber das wäre - wenn ich so etwas mit Freunden veranstalten würde - die naheliegendste und unkomplizierteste Lösung.

Beitrag von „Kathie“ vom 17. September 2019 16:26

Müsste man sehen, ob es erlaubt ist, auf WhatsApp mit Schülern Kontakt zu haben. Das ist in Bayern zum Beispiel untersagt.

Beitrag von „Kathie“ vom 17. September 2019 16:28

Noch eine Idee (aus der Steinzeit): wenn du es nur für deine Auswertung brauchst, dann lass die Schüler einfach auf einem Zettel ankreuzen, wo sie der Reihe nach hingegangen sind, und notieren, wie lange sie dort waren.

Beitrag von „CDL“ vom 17. September 2019 16:30

Zitat von Kathie

Müsste man sehen, ob es erlaubt ist, auf WhatsApp mit Schülern Kontakt zu haben. Das ist in Bayern zum Beispiel untersagt.

Da der TE in BW ist: Nein, ist nicht erlaubt. Allerdings geht es um die Zula, nicht um die Seminararbeit. Erstere wird am Ende des Studiums verfasst und muss v.a. Unistandards genügen, letztere wird im Rahmen des 2. Staatsexamens erstellt und da müsste der TE das natürlich sinnvollerweise beachten.

Beitrag von „Jens_03“ vom 21. September 2019 11:19

Was ich für so etwas ganz nett finde, ist what3words. Punkte kann man per SMS, WhatsApp, E-mail, etc. teilen.

Die App basiert auf einem globalen 3mx3m-Raster. am Punkt erstes.erloschen.gramm steht man neben dem Fackelläufer am Maschsee in Hannover.

EDIT: Ich habe für die Echtzeitortung die App TrackerHunter. Da gibt es auch Testlizenzen, mit denen man arbeiten kann. Kommt aus dem Jagdbereich, aber man kann damit eine Gruppe

<https://www.lehrerforen.de/thread/51081-app-tracker-f%C3%BCr-9forschulischen-unterricht-geocache-schnitzeljagd/>

orten (vorausgesetzt die Gruppenmitglieder wollen das und haben die App an; bei mir unproblematisch, da Teil des Unterrichtes und ausschließlich volljährige Schüler).